

Hofgeismarer Allgemeine

Donnerstag, 21. November 2013

HNA

Nr. 271 · 1,50 Euro



Es wird nasskalt
Von der Nordsee her zieht ein Tiefdruckgebiet in die Region.



Wir wollen mit Ihnen wetten

Wann bleibt der Schnee in diesem Jahr erstmals mindestens eine Stunde auf dem Kasseler Königsplatz liegen? Wir nehmen Ihre Tipps entgegen. Unter denen, die auf den richtigen Tag tippen, verlosen wir drei Winter-Überraschungspaket. Wie unsere Schneewette genau funktioniert, hören Sie bei uns im Programm oder lesen es auf: www.radiohna.de



Schnee: Wann bleibt er eine Stunde liegen? Foto: Archiv

ZUM TAGE

Es fehlt an Ideen

VERENA KOCH über Facebook im Unterricht

Ein Facebook-Verbot an hessischen Schulen ist nicht geplant: Das ist auch richtig so. Denn das Argument, Schüler sollten wegen der unklaren Datenschutz-Richtlinien nicht zur Nutzung von Facebook verleitet werden, rechtfertigt noch lange kein Generalverbot. Die meisten der Schüler sind ohnehin schon in der virtuellen Welt von Facebook miteinander vernetzt. Warum also sollten Lehrer das nicht auch für ihren Unterricht nutzen? Wenn ein Pädagoge in dem sozialen Netzwerk eine Möglichkeit sieht, seine Schüler zu erreichen, sollte ihm das nicht verboten werden. Falsch hingegen ist eine verpflichtende Anmeldung der Schüler bei Facebook. Lehrer, die das soziale Netzwerk als Lernplattform nutzen wollen, stellt das vor Probleme.

Grundsätzlich sind Zweifel an dem Mehrwert von Facebook und anderen sozialen Netzwerken für den Unterricht berechtigt. Unstrittig hingegen ist, dass Facebook eine gute Möglichkeit ist, um den Bekanntheitsgrad der Schule zu steigern. Mit einem Generalverbot würde Schulen auch dies verwehrt bleiben. vko@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Auto durch Feuer zerstört: Polizei prüft Brandstiftung

Bei einem Brand in dem Parkhaus an der Elisabethstraße in Hofgeismar ist gestern Abend ein Sachschaden von fast 40 000 Euro entstanden. In der unteren Etage war ein dunkelblauer Opel Meriva in Flammen geraten und komplett ausgebrannt. Dabei entstand auch erheblicher Sachschaden am Gebäude. Die Kripo hat die Brandstelle gesperrt. Eine Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen, weil es hier schon zweimal brannte. (tty) Foto: Thiele

7. SEITE

Schulen nutzen selten soziale Netzwerke

Nach Verbot in Rheinland-Pfalz: Ministerium lässt Hessen die Wahl

VON NICOLAI ULBRICH UND VERENA KOCH ...

HOFGEISMAR. Soziale Netzwerke und Unterricht: Das passt für viele Schulen im Kreisteil Hofgeismar nicht zusammen. An rheinland-pfälzischen Schulen gibt es seit Kurzem sogar ein Facebook-Verbot. Für Hessen wird es ein solches Generalverbot nicht geben, heißt es aus dem Hessischen Kultusministerium.

Ob und wie Facebook im Unterricht genutzt wird, entscheiden die Lehrer selbst. An den Schulen im Landkreis gab es bisher noch keine Probleme mit dem Umgang mit sozialen Netzwerken, sagt Kreis-sprecher Harald Kühnborn. Während die Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar eine eigene Fanseite hat, wird an der Marie-Durand-Schule Bad Karlshafen komplett auf Facebook verzichtet. „Es gilt die Empfehlung des Kultusministeriums. Dementsprechend nutzen die Lehrkräfte das soziale Netzwerk unter Beachtung des gesunden Menschenverstandes“, sagt der Leiter der Gesamtschule, Karl-Erwin Franz.

Als Lernplattform sieht Dietmar Johlen, Leiter der Herwig-Blankertz-Schule, Facebook trotz eigener Fanseite nicht. „Für die Bereitstellung von Lernaufgaben nutzen wir das System Moodle“, sagt der Leiter der Kreis- und Berufsfachschule. Facebook werde lediglich genutzt, um über die

Aktivitäten der Schule zu informieren. An der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wird im PC-Unterricht über Facebook informiert. Außerdem bleibt der Förderverein über das soziale Netzwerk mit ehemaligen Schülern und Eltern in Kontakt. Komplet auf soziale Netzwerke im Unterricht verzichtet wird an der Gustav-Heinemann-Schule. „Die Lehrer sind informiert, dass Facebook nicht zur Unterrichtsorganisation verwendet werden kann“, sagt der Leiter der Hofgeismarer Gesamtschule, Christoph Schwab. Im Unterricht seien soziale Netzwerke nur Thema, wenn es um Mobbing im Internet gehe.

ZUM TAGE, HINTERGRUND

HINTERGRUND

Facebook nur in der Freizeit

Soziale Netzwerke wie Facebook sind nicht dazu geeignet, schulische Inhalte zu verbreiten, heißt es vonseiten des Hessischen Kultusministeriums. Sie seien reine Freizeitmedien. Außerdem sei nicht garantiert, dass über Facebook wirklich alle Schüler erreicht werden. „Lehrkräfte steht es selbstverständlich frei, in sozialen Netzwerken aktiv zu sein“, sagt Pressesprecherin Eva Dubisch. Aus dem Beamtenrecht lasse sich lediglich ableiten, dass Lehrer sich dabei „angemessen“ verhalten müssen. Im Rahmen dessen dürfen Lehrer auf Facebook auch mit ihren Schülern befreundet sein. Allerdings zeige die Erfahrung, dass viele Lehrer von sich aus eher Distanz halten. (vko)

Nach Raub: Passant fand Kennzeichen

Täter hatte Aldi in Immenhausen überfallen

IMMENHAUSEN. Nach dem Überfall auf den Aldi-Markt in Immenhausen am Freitagabend hat jetzt ein Spaziergänger bei Immenhausen die Kennzeichen des Fluchtwagens gefunden worden.

Ein Mann hatte den Immenhäuser Aldi-Markt an der Straße „Auf dem Mühlenanger“ gegen 19.40 Uhr als potenzieller Kunde betreten. An der Kasse legte er einen Beutel mit Zitronen auf das Förderband und in dem Moment, als die Kassiererin die Kasse öffnete, schubste er sie mit dem Zuruf „Überfall“ zur Seite, griff in die Kassenlade und zog Geldscheine daraus.

Als er die Flucht nach draußen antrat, versuchte eine weitere Angestellte den Räuber noch festzuhalten, was ihr

aber nicht gelang. Der flüchtete zu einem auf dem Parkplatz abgestellten schwarzen Peugeot mit den Kennzeichen RE-SK 5584, mit dem er dann in Richtung Ortsmitte davon fuhr.

Die Kennzeichen waren am 6. November von einem Fahrzeug in Castrop-Rauxel entwendet worden. Nun wurden die gestohlenen Kennzeichen des Fluchtwagens von einem Spaziergänger im Bereich eines geschotterten Feldweges an der Immenhäuser Kompostierungsanlage zusammen mit Kleidung und Werkzeug aufgefunden. Die Gegenstände seien sichergestellt worden, erklärt die Polizei.(gö)

Hinweise bitte an die Polizei unter Tel. 05 61/91 00



Mit Tempo 80 unterwegs

Etwa jedes 30. Auto, das gestern am frühen Nachmittag auf der Carlsdorfer Straße stadteinwärts fuhr, war zu schnell. Dies zeigte sich bei einer Radarkontrolle der Hofgeismarer Polizei. Ein Autofahrer wurde gar mit Tempo 80 geblitzt, so Polizeihauptkommissar Stephan Bauland. Der Großteil hielt sich aber an Tempo 50, vermutlich auch, weil vielfach mit Lichtupe gewarnt wurde. Foto: Rieß

Nachrichten kompakt



Trauer um Dieter Hildebrandt

Deutschlands bekanntester Kabarettist ist tot: Dieter Hildebrandt, der wie kein anderer die politische Satire in der Bundesrepublik prägte, starb in der Nacht zu Mittwoch im Alter von 86 Jahren. Er erlag in einem Münchner Krankenhaus einem Krebsleiden, das erst am Vortag bekannt geworden war. Hildebrandt war bis 2003 das Gesicht der ARD-Sendung „Scheibenwischer“. **FERNSEHEN**

Yahoo führt Versager-Quote ein

Das Internet-Unternehmen Yahoo will, dass 15 Prozent seiner Belegschaft als Minderleister eingestuft werden. Diese Mitarbeiter müssen dann mit einer Kündigung rechnen. Was das Arbeitsrecht in Deutschland für solche Fälle vorsieht und was Unternehmen in der Region dazu sagen auf **BLICKPUNKT**

Gesundheit: SPD will mehr von der Union

Die SPD ist unzufrieden mit den Verhandlungsergebnissen der Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege. Wir sprachen darüber mit dem Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach. **POLITIK**

Serie: Tipps rund um Weihnachten

Vor Weihnachten wollen wir in einer Serie Tipps rund um die Themen Fest und Geld, Verbraucherrechte sowie Abhilfe bei Streitigkeiten geben. Heute geht es um Belästigungen durch Festbeleuchtung: Wann muss man das aufdringliche Weihnachtsleuchten des Nachbarn dulden? **WIRTSCHAFT**

Sabine Lisicki und Oliver Pocher ein Paar

Tennisstar Sabine Lisicki (24) und TV-Moderator Oliver Pocher (35) sollen ein Paar sein. Schon seit einigen Wochen hatte es Gerüchte darüber gegeben, nun verdichten sich die Hinweise. Ein Freund der beiden sagte: „Sie haben sich öfter getroffen, vor ein paar Wochen hat es gefunkt“. Mehr dazu auf **MENSCHEN**

Nach Länderspiel: BVB fehlen zwei Verteidiger

Den 1:0-Erfolg des deutschen Fußball-Nationalteams im Testspiel in England kommt Borussia Dortmund teuer zu stehen: Innenverteidiger Mats Hummels fällt für den Rest der Hinrunde aus. Außenverteidiger Marcel Schmelzer muss mit einem Fasersriss in der Wade drei Wochen pausieren. Gestern reagierte der BVB und nahm den zuletzt vereinslosen Verteidiger Manuel Friedrich unter Vertrag. **SPORT**